

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

41 (11.2.1872) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41. (Zweites Blatt)

Sonntag den 11. Februar

1872.

## 33. Weltausstellung zu Wien 1873.

Von den gestern Abend im Lokale der Eintracht dahier versammelten Mitgliedern des Gewerbevereins und der Handelsgenossenschaft wurde zur Vermittlung des Verkehrs der hiesigen Aussteller mit der Groß-Ausstellungskommission ein Lokalkomitee, bestehend aus dem Unterzeichneten, sowie den Herren Bankier Haas, Stadtbaumeister Gams und den Fabrikanten Haslinger, Karl Himmelheber, Kautt und Schwindt gewählt.

Alle diejenigen hiesigen Industriellen und Gewerbetreibenden, welche die nächstjährige Wiener Weltausstellung mit ihren Erzeugnissen zu besichtigen gedenken, werden nun ergebens ersucht, ihre Anmeldungen sofort mit Angabe des benötigten Flächenraumes zur Weiterbeförderung an uns einzusenden.

Die Anmeldeformulare sind in der Landesgewerbehalle zu haben und können auch durch uns bezogen werden, wie wir überhaupt zu jeder wünschenswerthen Auskunft, den hiesigen Ausstellern gegenüber, bereit sind.

Karlsruhe, den 6. Februar 1872.

**Im Auftrag des Lokalkomitees.**

Morstadt, Gemeinderath.

### Sagsfeld.

#### Holzversteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 14. d. M.** werden im Großh. Hardwal circa 50 Klafter forlenes Gabholz öffentlich versteigert, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen sind.

Der Anfang ist Früh 9 Uhr auf der Blankenlocher Allee bei der Rintheimer Duerallee. Sagsfeld, den 10. Februar 1872.

**Ch. Gierich, Bürgermeister.**

#### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* 2.1. Schützenstraße 29 ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Schwarzwasschkammer, 2 Kellern und Antheil am Waschkloset. Zu erfragen im Hinterhaus.

\* Steinstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

#### Ein Laden und Comptoir

mit oder ohne Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei E. Brückner, Langestraße 126.

#### Wohnungen zu vermieten.

\* Eine Wohnung sammt Zimmerplatz oder sonst verwendbarem Flächenraum in sehr frequenter Lage der Stadt ist auf einige Jahre zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Höck am Mühlburgerthor.

#### Wegen Abreise

ist vom 1. April an eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst allem nöthigen Zugehör in der Amalienstraße 48 parterre rechts zu vermieten. Näheres daselbst.

#### Zimmer zu vermieten.

\* Ein möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist an einen soliden, jungen Mann zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 90 im Laden.

Ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße bei Herrn Rauch im 3. Stock.

\* Waldstraße 83, im untern Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Kronenstraße 42 in der Nähe des Bahnhofes, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen angestellten Herrn auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Einige möblirte, in den Hof gehende Zimmer, mit 1 oder 2 Betten, sind sogleich zu vermieten: Karlsstraße 31.

#### Laden-Gesuch.

Ein Laden wird in guter Lage der Langestraße pro 23. April d. J. zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

#### Wohnungsgesuche.

2.1. (468) Gesucht wird zu beziehen auf 23. April eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör für ein reinliches, ruhiges Geschäft, wovon ein Zimmer als Arbeitszimmer verwendet werden kann, und sieht Anträgen entgegen das Wohnungsvermittlungsbureau von **W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.**

\* Es wird zum baldmöglichsten Einzug eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht, wo möglich in der Nähe der Waldstraße. Näheres bei F. Hirschmann, Langestraße 70.

#### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches das Bügeln und Waschen versteht und sich allen vorkommenden Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Alle diejenigen Mädchen, welche auf Ostern gute Stellen erhalten wollen, mögen sich melden im Stellennachweis-Bureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im 2. Stock.

\* Eine einzelne Dame sucht auf Ostern ein zuverlässiges, geflegtes Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann. Gute Zeugnisse über Wohlverhalten werden besonders verlangt. Näheres Blumenstraße 25 unten.

\* Es wird sogleich ein Mädchen, welches gut kochen kann, in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 45.

3.1. **20 Mädchen**, anständige, nicht unter 16 Jahren, finden in einer Spinnerei im Oberlande unter sehr günstigen Bedingungen Anstellung. Reise wird entschädigt durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

#### Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, aber lange Jahre bei einer Herrschaft war, sucht auf kommende Ostern ebenfalls bei einer Herrschaft eine Stelle; dasselbe unterzieht sich allen häuslichen Arbeiten und besitzt gute Zeugnisse. Zu erfragen Zähringerstraße 37 im dritten Stock von 2-4 Uhr.

#### Köchin-Gesuch.

\* 2.1. In ein hiesiges Herrschaftshaus wird auf Ostern eine tüchtige Köchin gesucht. Es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse vorweisen können. Näheres Grünwinkler Allee 9.

#### Maschinennäherinnen-Gesuch.

2.1. 4-5 gut geübte Maschinennäherinnen finden sogleich dauernde Beschäftigung, per Tag 42 bis 48 fr., bei

**Ph. Denninger,**  
Corsettenfabrikant,  
Langestraße 110.

#### Ein junger Mann,

welcher der einfachen Buchführung mächtig ist und eine schöne Handschrift schreibt, findet in seinen **Freistunden** dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

#### Stellengesuche.

\* Ein solides Mädchen, welches weihnähen und bügeln kann, auch etwas Kleider zu machen versteht, sucht sogleich eine Stelle als **Zimmermädchen**. Zu erfragen Steinstraße 8 im zweiten Stock im Hinterhaus.

\* Ein gebildetes, junges Mädchen, welches im Kleidermachen, sowie in allen feinen Handarbeiten geübt ist, sucht bis Ostern eine passende Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Laden. Zu erfragen Zähringerstraße 75 im untern Stock Eingang links.

\* Eine gesunde **SchenKamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 1 im dritten Stock.

**Empfehlung.**

\* Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren und Lackiren von Möbeln und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn Brugler, Waldstraße 10; man bittet die Adressen schriftlich abzugeben.

**Verloren.**

\* Donnerstag Abend wurde ein schwarzer Pelzragen verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kasernenstraße 3 im Seitenbau abzugeben.

**Liegengebliebener Ring.**

\* In einem Laden wurde ein goldener Ring, mit den Buchstaben „C. E.“ und im Innern mit „S. Sept. 1859“ gezeichnet, zurückgelassen. Man bittet, denselben abzugeben bei Hofmusikus Hartnagel, Schloßplatz 6.

\* Vor einigen Wochen blieb in meinem Laden eine Elle farbiges Tuch liegen, und kann dasselbe abgeholt werden bei J. Mattinger, Langestraße 157.

\* Donnerstag Morgen den 8. d. M. wurde von einem jungen Menschen eine goldene Cylinder-(Aker-)Uhr hier verkauft oder verlegt. Man bittet den jetzigen Besitzer, seine Adresse im Kontor des Tagblattes schriftlich abgeben zu wollen, um die Uhr wieder einzulösen zu können.

**Verlaufener Hund.**

\* Ein großer, schwarzer Hofhund mit langem Schwanz und gestutzten Ohren hat sich verlaufen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Durlacherthorstraße 70 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Häuser-Verkauf.**

Wohnhäuser in verschiedener Größe (darunter mit Stallungen und Gärten), für Herrschaften und für Privaten, in schönen Lagen dahier, ferner einige Häuser in guten Geschäftslagen sind durch Unterzeichneten zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Jähringerstraße 79, von 11—1 und von 3—4 Uhr zu sprechen.

**Hausverkauf.**

2.1. Ein neuerbautes dreistöckiges Wohnhaus mit Hinterhaus, welches sich für 26000 Gulden rentirt, ist unter annehmbaren Bedingungen sogleich um 19000 Gulden zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Verkauf einer mechanischen Werkstätte.**

Vollständig und vortheilhaft eingerichtet, ist solch' geräumige, mit engl. Drehbänken u. versetene, in sehr vortheilhafter Geschäftslage befindliche Werkstätte, mit Wohnungs-Räumlichkeit, großem Garten und Bauplätzen umgeben (von Karlsruhe nicht sehr entfernt), billigen Preises unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch J. Scharpf, Commissionär in Karlsruhe.

**Klavier-Verkauf.**

\* Ein sehr schöner, gut erhaltener Flügel ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 20 im Eckladen.

**Verkaufsanzeigen.**

7.1. Chiffonnières, Kommode, Waschkommode, Nacht- und Waschtische, Kanapees, ovale und viereckige Tische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Rohr-, Stroh- und Holzstühle, 1 großer Schreibtisch, 1 billiges Klavier, Bettladen mit und ohne Rost, Matrassen, Plumeaux, neue und gebrauchte Betten, Federn von 1 fl. 20 kr. bis 2 fl. 30 kr. per Pfund und verschiedene Sorten Flaumen sind zu verkaufen; auch werden gebrauchte Möbel angekauft bei Lazarus Bär Wittwe, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

\* Zu verkaufen: gute, weingrüne Fässer in allen Gattungen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Blumenstraße 8 sind zu verkaufen: 2 nussbaumene, edige Tische, 1 Nähtisch, einige Kinderstohrstühle und Holzsoffer von mittlerer Größe.

\* Eine gut erhaltene Schrotmühle für Handbetrieb mit doppelten Walzen ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Ladenthüre nebst einem Ladenfenster, sowie gewöhnliche alte Fenster werden billig verkauft. Ebendasselbst sind auch feinerne Gartenposten zu verkaufen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 6.

\* Einige hundert Gulden Obligationen der Gesellschaft Eintracht hier, sind zu verkaufen. Näheres bei Ernst Wiest, Speditour, Erbprinzenstraße 16.

\* Mehrere Paar schöne Kröpfungstauen sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 3.1. Ein schöner, in der Bleichstraße gelegener halber Morgen großer Bauplatz ist zu verkaufen und das Nähere im Gasthaus zum silbernen Anker zu erfahren.

**Karlsruhe.**

**Wirthschafts-Verpachtung.**

Eine in schönster und bester Lage sich befindende Wirthschaft mit Realgerechtigkeit ist Familienverhältnissen halber zu verpachten. Dieselbe besteht aus großen Räumlichkeiten und werden solche meist regelmäßig von Gesellschaften frequentirt. Das Ganze — sowie auch Stallungen für circa 30 Pferde, alles bestens eingerichtet — kann sogleich oder in nächster Nähe angebeten werden. Schriftliche Franco-Nachfragen befördert das Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Die Thee-Handlung**

von Moritz Kahn, Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, acht chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

**M. Stemmler,**

Spigen- und Kunstwascheri, wohnt Akademiestraße 33 im 3. Stock.

**5% Prioritäts-Anlehen des Gasapparat- und Gupwerks Mainz.**

Die am 1. nächsten Monats fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 9. Februar 1872. Ed. Koelle.

**G. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 133, empfiehlt

frische Mandarinen, schöne Messiner Orangen, Citronen u., sowie neue Muscat-Datteln, Malagaprosinen, Tafel- und Kranzfeigen, Sultanini, Prunes de Bordeaux, Fruits confits u. c.

Necht russ. Astrachan-Caviar, geräucherten Rheinlachs, frisch eingetroffene Gänsebrüste u. Gänseteulen und holl. Bückinge

empfehlen G. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

**Frische engl. Nativ-Mustern**

empfehlen Louis Dörle, Langestraße 179.

Frisch eingetroffene:

Schellfische, Cabelhaus, Seedorf, Kieler Bückinge u. Sprotten empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Nechten westph. Schinken, Hamburger Rauchfleisch, Göttinger und Braunschweiger Cervelatwurst, ächte Lyoner, Veronejer Salami, Frankfurter Leber- und Bratwurst

empfehlen G. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

# Frisch eingetroffene Cabeljau, Schellfische und Laberdan

empfehlte  
**C. Däscher,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.  
Türkische Zwetschgen, Neckarzwetschgen,  
gebörnte Kirschen und geschälte Apfelschnitz  
empfehlte

**Stephan Birchner,**  
Herrenstraße 35.

## G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
Langestraße 133,  
empfehlte  
frischen ächten  
Edamer Tafelkäse,

Fromage de Brie, Boudons de  
Neuchâtel, feinsten Roquefort —  
Strachino di Milano — grünen  
Kräuter, feinsten Emmenthaler, Lim-  
burger, frischen Münsterkäse und Ren-  
chener Rahmkäse u.

Fromage de Brie,  
Boudons de Neuchâtel,  
Roquefort,  
Strachino di Milano,  
Emmenthaler,  
Renchner Rahmkäs,  
Parmesan,  
grünen Kräuterkäs u.

empfehlte  
**Louis Dörle,**  
Langestraße 179.

## Frische Fastenbretzeln

sind jeden Sonntag zu haben bei  
\* Bäcker Belledin, Waldbornstraße 34.

## Gärtner'sche Sichtwatte

à Paquet 12 kr.,  
bewährtes Mittel gegen Sicht und  
Gliederreißen,

Gärtner'sche Zahnwehwatte  
à Paquet 12 kr.,  
und

Gärtner'sche  
orientalische Zahnwolle  
à Paquet 6 kr.,  
im Duzend billiger.

Zu haben bei **H. Brugier,**  
Walbstraße 10.  
12.10.

## Anzeige.

— Gutes Oberländer Kirschenwasser  
per Flasche 36 kr., Zwetschgenwasser per  
Flasche 24 kr. ist fortwährend zu haben: Leo-  
poldstraße 19 im dritten Stock.

## 5.4. Louis Döring,

Ritter- und Langestraße 153,  
empfehlte:

## Feine Spielkarten,

Piquet- und Whist-,  
Tarok-, Patience- und  
Lenormand-Karten.

## Glacéhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder in  
weiß, schwarz und brillanten Farben  
mit 1 und 2 Knöpfen empfehlte zu den be-  
kanntesten billigen Preisen \*3.1.  
Stahl, Hofstädter, Langestraße 107.

## Gummi-Waaren.

Wir bringen unser neu assortirtes Lager  
in Gummi-Waaren, als: Platten, Schläuche,  
Schnüre, Fußschnüre, Bettuch, Cham-  
pagnerflaschen-Neberzüge, Puffer für  
Krücken, Stopfbüchsen-schnüre, alle  
Größen von Dichtung-Ringen, Ringe für  
Waschmaschinen, Thürzieher u. s. w. in  
Erinnerung und bemerken noch, daß wir  
alle Gegenstände in Gummi anfertigen  
lassen. 4.1.

## Alb. Glock & Cie.

Auch Guttapercha-Schläuche für Pres-  
sionen sind nun bei uns zu haben.

Ich erlaube mir hierdurch meinen ver-  
ehrlichen Kunden anzuzeigen, daß das  
längst erwartete Kochgeschirr ange-  
kommen ist und empfehle solches einer  
gütigen Beachtung.  
**Chr. Köblg,** Waldstraße 53.

## \*3.1. Messplatten,

fünf Meter lang, geeicht und ungeeicht, sind  
stets vorrätzig und werden um billigen Preis  
abgegeben bei  
**A. Luder,** Schreinermeister,  
Akademiestraße 9.

## 4.2. STUNDEN DER ANDACHT

von Heinrich Zschokke, Grosser's billigste  
Ausgabe. Prospekte gratis. In Lieferungen  
à 3 Sgr., sowie complet in 8 Bänden zu  
2 1/2 Thaler; elegant gebunden 4 Thaler;  
mit Goldschmuck 5 Thaler.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie  
direct von der Verlags-handlung von  
**Eugen Grosser in Berlin, Wasserthorstr. 37 a.**

# Ballschuhe und Stiefel

für Herren und Damen

empfehlte in größter Auswahl billigt

das große Schuh- und Stiefel-Lager

von

**G. Traub,** Langestraße 54.

## Anzeige und Empfehlung.

6.3. Mit diesem beehre ich mich anzuzei-  
gen, daß mir von den Herren Gebr. Noeckl,  
königl. Hof-Steatin-Kerz- und Seifenfabrik  
in München, die Vertretung Ihres Fabrikats  
für ganz Baden übertragen wurde, und em-  
pfehle den Herren Wiederverkäufern Stea-  
rinlichter in Prima, Sekunda und Tertia  
in jeder gewünschten Packung und Façon zu  
Original-Fabrikpreisen bestens, und sehr ge-  
neigten Aufträgen entgegen.

**W. Gutekunst,** General-Agent  
für Baden.  
(457)

## Anzeige und Empfehlung.

8.4. Unterzeichnete empfehle sich in jeder  
vorkommenden Schieferbedeckungs-, Reparaturen  
sowie Neubauten, Bedung von feuchten Wän-  
den u. u. unter Zusicherung schneller und guter  
Ausführung und billigem Preise.

Bestellungen können entweder bei uns oder  
bei Herrn **W. Gutekunst,** Karl-Friedrich-  
straße 19, gemacht werden.

**W. Jägel & Anton Ziegler,**  
Schieferbedeckermeister,  
(451) Mühlburger Landstraße 6.

## Krautpflege-Empfehlung.

\* Nachtwache bei Kranken wird  
gewissenhaft und pünktlich besorgt.  
**Lorenz, Chirurg.**  
Durlacherthorstraße 50.

## Rintheim.

## Tanzmusik

findet bei Unterzeichneter am Fastnacht-  
Dienstag den 13. d. M. statt und ladet  
hiezuh freundlich ein

Rintheim, den 10. Februar 1872.

**Ernst Borell Wittwe,**  
zum Schwanen.

## Todesanzeige.

\* Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen  
lieben Sohn, **Karl Schrott,** nach langen  
und schweren Leiden in ein besseres Jenseits  
abzurufen.

Ich bitte meine Verwandten und Bekannten  
um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 9. Februar 1872.

Die trauernde Mutter.

## Dankagung.

\* Für die vielen Beweise von Theilnahme  
bei dem Verluste unserer lieben Schwester,  
Schwägerin und Tante, **Nanette Schulz,**  
sowie für die ehrende Leichenbegleitung sprechen  
hiermit den tiefgefühltesten Dank aus  
Karlsruhe, den 11. Februar 1872.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**3.3. Packkisten**  
 in jeder Größe und Stärke liefert äußerst billig und prompt  
 die Packkisten-Fabrik von  
**Schreinermeister Braun in Bruchsal.**

\* Unserem lieben **Louis** in der Waldhornstraße freigt zu seinem heutigen sechs-zehnten Wiegenfeste ein **Ganzer**.  
 Karlsruhe, den 11. Februar 1872.  
**J. L.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 11. Febr. I. Quart. 17. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der böse Geist Lumpacivagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt.** Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von J. Restroy. Musik von A. Müller. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 12. Febr. Theater in Baden. **Der böse Geist Lumpacivagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt.** Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von J. Restroy. Musik von A. Müller. Anfang halb 4 Uhr.

Dienstag den 13. Febr. I. Quart. 18. Abonnementsvorstellung. **Vormittags halb 11 Uhr: Der böse Geist Lumpacivagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt.** Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von J. Restroy. Musik von A. Müller.

Mittwoch den 14. Februar in Baden keine Vorstellung.

Schriftliche Vorverkungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

**Vorläufiges Wochenrepertoire**  
 des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Lumpacivagabundus.  
 Montag in Baden um 3 1/2 Uhr: Lumpacivagabundus.  
 Dienstag Vormittags halb 11 Uhr: Lumpacivagabundus.  
 Mittwoch in Baden keine Vorstellung.  
 Donnerstag: Rathlose Erben.  
 Freitag: Jessonda.

**Frankfurter Geld-Curse am 9. Febr. 1872.**

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57-58
Pistolen	9	40-42
„ doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	31-33
„ al marco	5	32-34
20 Franken-Stücke	9	19 1/2 - 20 1/2
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/10 G.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**  
 10. Febr. Wilhelm Freiherr von St. André von hier, Grundherr, mit Freiäulein Stefanie von Gayling von hier.  
 10. „ Dr. Karl Birnbaum von hier, Professor, mit Dorothea Falkenstein von Buchen.  
 10. „ Constantin Rocca von Leipzig, Kaufmann, mit Regine Stumpf von hier.  
 10. „ Julius Weiß von hier, Bierbrauer, mit Wilhelmine Hemmerle von hier.  
 10. „ Karl Kugel von Staufenberg, Handelsreisender in Stuttgart, mit Franziska Faulhaber von Weidenstadt.

10. Febr. Johann Georg Besserer von Schluchtern, Conditior, mit Elisabeth Magdalena Dold von Schluchtern.  
 10. „ Karl Breglinger von Waldshut, Werführer in Mannheim, mit Mina Abel von hier.  
 10. „ Ottmar Wall von Stein, Fabrikaußseher, mit Elisabeth Henßler von Wiesenborn.  
 10. „ August Winsack von hier, Maler, mit Marie Josefa Weber von Sulzbach.  
 10. „ Peter Krauß von Grünenwerth, Kammerdiener, mit Wilhelmine Dammann von Kürnbach.  
 10. „ Johann Bernhard Rupp von Söllingen, Fabrikmeister, mit Marie Eva Faust von Reichenbach.  
 10. „ Otto Degenmann von Meringingen, mit Emilie Bögele von Stuttgart.  
 10. „ Martin Ertz von Gochsheim, Schlosser, mit Rosine Eberle von Kochendorf.  
 10. „ Friedrich Kopf von Fahr, Schreiner, mit Karoline Hindfleisch, ve. w. Panther von Pfaffenbach.  
 10. „ Ludwig Liebhauser von hier, Eisenbahnarbeiter, mit Marie Friederike Garban von hier.  
 10. „ Christian Grmel von Knielingen, Tagelöhner, mit Katharina Blüh von Fugaweier.  
 10. „ Karl Meister von Grombach, Kesselschmied, mit Margaretha Stolz von Bühlerthal.  
 10. „ August Braunner von Rinklingen, Schmied, mit Margaretha Kläger, verm. Luß von Schwieberdingen.  
 10. „ David Gittinger von hier, Handelsmann, mit Johanna Gernsheimer von Weinsheim.

**Eheschließungen:**  
 10. Febr. Wilhelm Strickle von Landshausen, Maschinensarbeiter, mit Sophie Edert von Kürnbach.  
 10. „ Johann Jakob Tröndle von Dogern, Diener, mit Auguste Graf von Raumenthal.  
 10. „ Peter von Büren von Weinsheim, Metzger in Weinsheim, mit Karoline Friedrich von hier.  
 10. „ Adolf Neumann von Oberwalle, Werführer, mit Wilhelmine Kischer von Bittighelm.  
 10. „ Wilhelm Appenzeller von hier, Seifensteker, mit Elisabeth Herlan von hier.  
 10. „ Johann Geislinger von Weinsheim, Assistent in Straßburg, mit Elisabeth Seemann von hier.

**Geburten:**  
 8. Febr. Friedrich Leopold und Friederike Rosalie (Zwillinge), Vater Karl Andreas, Telegraphist.  
 9. „ Marie Josefine Luise, Vater Bonaventura Meyer, Uhrenmacher.  
 9. „ Karoline Wilhelmine, Vater Friedrich Bidel, Maurer.  
 9. „ Lisette Katharina, Vater Gustav Köpfer, Zeugschmied.

**Todesfälle:**  
 9. Febr. Johann Michael Spengler, Soldat im 1. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, alt 21 Jahre.  
 9. „ Josefine, alt 10 Tage, Vater Dienstmann Nau.  
 9. „ Christine Vogel, alt 40 Jahre, Ehefrau des Landwirths Vogel.  
 10. „ Lisette Katharina, alt 16 Stunden, Vater Zeugschmied Köpfer.

**Kinder- und Mädchenstiefel**

in Kid- und Wachsleder, zum Knüpfen und Schnüren, empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**G. Traub, Langestraße 54.**

**3.1. Mittwoch den 14. Februar 1872**  
**Viertes Abonnements-Konzert**  
 des Großh. Hoforchesters  
 im großen Museums-Saale.

**Programm.**  
**Erste Abtheilung.**  
 1. **Ouverture** zur Oper „Die Abenceragen“ von Cherubini.  
 2. **Erk König** (Gedicht von Göthe), comp. von Fr. Schubert, für Orchester instrumentirt von Fr. Liszt, gesungen von Fräulein Schneider, Hofopernsängerin.  
 3. **Konzert** für die Violine von Mendelssohn, vorgetragen von Herrn Kammervirtuos H. Deede.  
**Zweite Abtheilung.**  
 4. **Sechste Sinfonie** (Pastorale) von L. van Beethoven.  
 a. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande.  
 b. Scene am Bach.  
 c. Lustiges Zusammensein der Landleute. Gewitter. Sturm. Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturme.

**Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.**

**Abonnements-Preise.**  
 Das Abonnement für die drei folgenden Konzerte beträgt:  
 für einen reservirten Platz im Saale . . . . . 3 fl. — fr.  
 für einen nicht reservirten Platz im Saale . . . . . 2 fl. 12 fr.  
 auf die Gallerie . . . . . 1 fl. 45 fr.

Billete sind in den Musikhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster** und Abends an der Kasse zu haben.

**Kassen-Preise.**  
 Ein reservirter Platz im Saale . . . . . 1 fl. 30 fr.  
 Ein nicht reservirter Platz im Saale . . . . . 1 fl. — fr.  
 Gallerie . . . . . 1 fl. 48 fr.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.